

diesewoche

Neue Wege beim Ackerbau

landkreissüd

Sonnwendfeier

Kleedorf. Der Gartenbauverein Pullach-Arnhofen richtet eine Sonnwendfeier aus.

► **Freitag, 26. Juni, 19 Uhr, Stadion „Rote Erde“**

Flohmarkt

Abensberg. Giselas Flohmarkt ruft Schnäppchenjäger auf den Plan.

► **Samstag, 27. Juni, ab 7 Uhr, Gillamooswiese**

Gartenfest

Siegenburg. Das Gartenfest der Motorsportfreunde Siegenburg findet wieder statt.

► **Samstag, 27. Juni, ab 19 Uhr, Sonntag, 28. Juni, ab 14 Uhr, Spielplatz Turnerhölzl**

Strandfest

Neustadt. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft feiert ein großes Strandfest.

► **Sonntag, 28. Juni, 10 bis 20 Uhr, DLRG Heim**

Pfarrfest

Mainburg. Die katholische Pfarngemeinde feiert heuer bereits das 34. Pfarrfest.

► **Sonntag, 28. Juni, ab 11 Uhr, Pfarrheim Pater Rupert Mayer**

landkreisnord

Hoagarten

Riedenburg. Die Riedenburger Stadtkapelle lässt die traditionelle Wirtshausmusik aufleben.

► **Freitag, 26. Juni, 19 Uhr, Gasthaus Schwan**

Charity

Bad Abbach. Der Gesamterlös der „Minigolf-Charity-Aktion“ wird an das Team Banananflanke und an das Tiergehege Bad Abbach gespendet.

► **Samstag, 27. Juni, 10 bis 17 Uhr, Minigolfanlage im Kurpark**

Nibelungen

Prunn. In einem Schauspiel um Liebe und Verrat erwachen die Nibelungen zu neuem Leben.

► **Sonntag, 28. Juni, 14 Uhr, Burg Prunn**

Akordeonmusik

Bad Abbach. Der Regensburger Akkordeon-Club gibt ein Konzert.

► **Sonntag, 28. Juni, 16 Uhr, Kurhaus**

Sonnwendfeuer

Oberndorf. Der TV Oberndorf organisiert sein großes Sonnwendfeuer auf dem Sportplatz.

► **Samstag, 27. Juni, nach Einbruch der Dunkelheit**

Die Initiative „bodenständig“ erprobt Möglichkeiten, die Bodenerosion zu verhindern.

Von Verena Gabler

Elsendorf. Elsendorfs Bürgermeister Markus Huber geht beim Ackerbau neue Wege. Er baut Riesenweizen an, ein ungarisches, hochwachsendes Hybridgras, das als Alternative zum Maisanbau für Biogasanlagen gehandelt wird. Die Methanausbeute je Hektar kann mit der von Silomais gut mithalten. Außerdem wird eine Aussaat zweimal im Jahr geschnitten, und das bis zu fünf Jahren hintereinander.

Für Markus Huber hat der Anbau von Riesenweizen noch einen anderen Vorteil: Durch den flächendeckenden Bewuchs schützt es den Boden vor Erosion – vor allem in Hanglagen. Sein Ackerboden hält damit Regen besser stand und verliert nicht durch starke Ausschwemmungen an Volumen.

Vom Landschaftspflegeverband VöF wird Huber damit als ein Vorzeigelandwirt in Sachen Bodenschutz im Landkreis Kelheim betitelt. Alfred Enderle, im Präsidium des Bayerischen Bauernverbands zuständig für Umweltfragen, hat sich vergangene Woche im Rahmen des bayernweiten Projekts „bodenständig“



Vor Ort betonten die Fachmänner die Bedeutung der Maßnahmen.

Foto: Gabler

über die Kelheimer Maßnahmen zum Erosionsschutz informiert. Die Initiative der bayerischen Ämter für ländliche Entwicklung setzt auf eine enge Partnerschaft von Landwirten, Gemeinden und Fachverwaltungen, um nachhaltig die Böden und Gewässer vor Ausschwemmung und Einträgen zu schützen.

Austausch freiwillig

„Das tertiäre Hügelland der Hallertau gehört zu den erosionsgefährdetsten Gebieten Bayerns“, sagt Landrat Hubert Faltermeier. „Dabei basiert die Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Fachstellen und Behörden auf Freiwilligkeit“, betont Roland Spiller, Leiter des Amtes für ländliche Entwicklung in Niederbayern. Im Rahmen der Initiative werden im Landkreis Kel-

heim vier verschiedene Maßnahmen durchgeführt. In Mühlhausen kämpft man durch den Spargelanbau mit einem stellenweise sehr raschen Oberflächenabfluss, bei Unwettern kommt es zur Überflutung der Dorfstraßen. Hier soll die Flächenbewirtschaftung optimiert und Rückhaltungsmöglichkeiten geschaffen werden. Auch in Jauchshofen (Gemeinde Kirchdorf) soll so die Überschwemmungsgefahr bereits bei schwachem Regen gebannt werden. „Wir versuchen hier das Rinnsal im Entstehen zu hindern“, so Felix Schmitt vom Landschaftspflegeverband VöF. Der Pflanzenbau soll ebenfalls auf mögliche erosionshemmende Maßnahmen überprüft werden. In Neulohe (Gemeinde Painten) versucht man, durch einen freiwilligen Flächentausch größere

Bewirtschaftungsflächen im Wasserschutzgebiet zu erzielen. So sollen die Schadstoffeinträge in sensible geologische Bereiche, insbesondere in Dolinen genannten Karsttrichtern, minimiert werden. „Nur so können wir nachhaltig die Trinkwasserqualität sichern“, sagt Schmitt.

Nachahmer gesucht

In Elsendorf setzt man auf Wasserrückhaltung in der Fläche. Bürgermeister Huber geht auch auf seinen Flächen mit gutem Beispiel voran: Eine Wiese hat er freiwillig als Rückhaltefläche bei Starkregen zur Verfügung gestellt. „Diese Beispiele sind es, die wir brauchen, um bayernweit Landwirte zum Bodenschutz zu animieren“, ist auch Alfred Enderle vom Bauernverband überzeugt.

Partnervermittlung Lang

Firmenporträt | In der Schabnerstraße 36 in Weiden wird seit 29 Jahren das Glück vermittelt

Anzeige

Mit Fortuna zum Glück

Reinhold Lang hilft mit seiner Vermittlung, den richtigen Partner zu finden.

sv. Liebe und Partnerschaft sind Themen unserer Zeit. Millionen Menschen in Deutschland suchen nach der Frau oder dem Mann fürs Leben. Viele Menschen sind in unserer schnelllebigen und geschäftigen Gesellschaft aber allein, fühlen sich einsam. Häufig fehlt ihnen die

Gelegenheit oder die Zeit, einen liebevollen Partner kennenzulernen.

Wenn Partnersuchende Hilfe und Orientierung brauchen, ist eine kompetente Partnervermittlung unverzichtbar. Seit 1986 führt Reinhold Lang in der Schabnerstraße 36 in Weiden mit Erfolg ein seriöses Dienstleistungsunternehmen, die Partnervermittlung Fortuna. Sein Motto lautet „nicht Masse, dafür aber Klasse“, gepaart mit fundierter Professionalität.

Beeindruckende Erfolgsbilanz

Reinhold Langs Erfolgsbilanz ist beeindruckend. Über 1000 Menschen haben durch seine Vermittlung einen Partner gefunden. Auch sein eigenes Glück fand Reinhold Lang durch seine Partnervermittlung. Mit seiner Frau ist er seit 1994 glücklich verheiratet, die gemeinsame Tochter studiert Psychologie. Bis zu 500 Frauen und Männer aus der Region, die einen festen Partner suchen, hat Reinhold Lang in seiner Kundenkartei. Seine Leistung: Der Kunde bezahlt einen einmaligen Festbetrag, und Reinhold Lang kontaktiert bis zum Erfolg. Bei ihm arbeiten Menschen für Menschen mit persönlichem Einsatz. Der langjährige Erfolg in der Partnervermittlung Fortuna liegt an der Seriosität, der qualifizierten, langjährigen Erfahrung und dem damit verbundenen psychologischen Knowhow Reinhold Langs. Die Kunden finden hier eine persönliche Betreuung, handverlesene Partnervorschläge und Partner in ihrer Nähe. Viele Menschen nutzen heutzutage das Internet und stellen enttäuscht fest, dass das im Wortsinn nicht „das Wahre“ ist. Denn jeder kann sein Profil gestalten, wie er möchte oder ein Foto hochladen, das möglicherweise gar nicht der Realität entspricht.



Selbstverständlich bevorzugt Reinhold Lang den persönlichen Kontakt mit seinen Kunden.

Diskretion und persönlicher Kontakt

Online-Börsen prüfen in der Regel keine Angaben der Partnersuchenden und wissen auch nicht, wer sich mit wem wann trifft. Wer ernsthaft an einem Kennenlernen interessiert ist, findet deshalb bei seriösen Partnervermittlungen nach wie vor die beste Anlaufstelle. Bei der Partnervermittlung Fortuna werden die Kunden persönlich vorgestellt. Mit Reinhold Lang gemeinsam erarbeiten sie ihr persönliches Profil, bei dem auf Vorlieben, Werte und Wünsche selbstverständlich Rücksicht genommen wird. Ferner dient das Kennenlernen auch dazu, dass sich andere Interessenten

einen ersten Eindruck machen können.

Reinhold Lang kennt seine Kunden persönlich. Er führt Gespräche mit sehr vielen Partnersuchenden. Partnervorschläge werden hier natürlich absolut diskret und vertraulich behandelt. „Der große Vorteil bei einem solchen Treffen ist, dass Sie nicht irgendeinen anonymen Menschen kennenlernen, der möglicherweise falsche Angaben macht“, betont Reinhold Lang. Er überprüft die Identität seiner Kunden, bevor er die Daten weitergibt. So können sich die Kandidaten sicher sein, dass es sich bei einer Verabredung um einen Menschen handelt, der ebenfalls ernsthaft

daran interessiert ist, einen festen Partner zu finden.

Reinhold Lang ist Präsidiumsmitglied im Gesamtverband der Ehe- und Partnervermittlung e. V. (GDE) mit Hauptsitz in Mannheim. Alle Informationen über das Leistungsangebot können per E-Mail bei pvfortuna@aol.com angefordert werden. Natürlich ist es möglich, sich telefonisch persönlich und unverbindlich zu informieren. Unter der Telefonnummer (0961) 53 20, täglich von 9 bis 21 Uhr sowie auch samstags und sonntags ist Lang erreichbar.

► **Auf der Website www.pv-fortuna.de sind weitere Informationen abrufbar.**



Reinhold Langs Erfolgsrezept: Diskretion, Seriosität und Erfahrung
Fotos: Schönberger